



Das Russlandzentrum und das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck laden ein zu einer Vortragsreihe im Wintersemester 2015/16

Russische Geschichte vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entwicklungen

Claudiasaal (Herzog-Friedrich-Str. 3, 2. Stock, 6020 Innsbruck)

In dieser Vortragsreihe sollen ausgewählte Fragen der russischen Geschichte betrachtet werden, deren Kenntnis vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entwicklungen in Russland wichtig erscheint. Die Veranstaltung stellt zugleich Bezüge zum Vorlesungszyklus „Russland“ her, der im vergangenen Jahr von mehreren Studienrichtungsververtretungen der Universität Innsbruck organisiert wurde und vor allem aktuelle politische und wirtschaftliche Themen zum Inhalt hatte.

Die Reihe richtet sich an Studierende und Lehrende der Slawistik, Translationswissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaft und anderer Fachrichtungen der Universität Innsbruck, aber auch an Studierende des Management Center Innsbruck (MCI) sowie an eine interessierte Öffentlichkeit.

Dienstag, 20.10.15, 19 Uhr

Prof. Dr. Guido Hausmann, Universität München

Geschichtsschreibung und politische Legitimation in Russland

Dienstag, 27.10.15, 19 Uhr

em. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser, Universität Innsbruck

Russland als multiethnischer Staat und seine Sprachpolitik in Vergangenheit und Gegenwart

Dienstag, 10.11.15, 19 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Kerstin Susanne Jobst, Universität Wien

Die „russische“ Krim und die Krimfrage nach 1991

Montag, 16.11.15, 19 Uhr

Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift „Osteuropa“ Berlin

Verteidigung der Aufklärung. „Osteuropa“, Russland und der Strukturwandel der Öffentlichkeit

Dienstag, 24.11.15, 19 Uhr

Dr. Stefan Wiederkehr, ETH Zürich

Russland und Europa. Die „eurasische Idee“ und ihre Wiederbelebung im heutigen Russland

Montag, 30.11.15, 19 Uhr

Prof. Dr. Martin Aust, Universität Basel

Der Streit um das 17. Jahrhundert: Eine polnisch-ukrainisch-russische Kontroverse seit 1991